



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Lehrstuhl für Sozialpolitik
Prof. Dr. Matthias Wrede

Hinweise zur Gestaltung von Seminarvorträgen

1. Inhalt und Zweck des Seminarvortrags

Im Seminarvortrag sollte der Referent die Inhalte seiner Seminararbeit vortragen und sich dabei auf die wichtigsten Aspekte seiner Arbeit konzentrieren. Es ist nicht Aufgabe des Seminarvortrags, den Inhalt der schriftlichen Hausarbeit in allen Details wiederzugeben. In dem Vortrag sollte der Referent darauf achten, dass er frei vorträgt, d.h. die Formulierungen nicht abliest.

2. Form

Die Dauer des Vortrags beträgt i.d.R. **20 Minuten**. Es gelten jedoch im Zweifelsfall ggf. besondere Angaben in der Seminarbeschreibung. Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussion vorgesehen.

Zur visuellen Unterstützung des Vortrags ist eine EDV-gestützte **Präsentation** (Powerpoint und / oder PDF, ein Computer mit installiertem Powerpoint und Acrobat Reader sowie ein Beamer werden bereitgestellt) sowie die ausgedruckte und an alle Seminarteilnehmer zu verteilende **Präsentation** (2 Folien auf eine Seite) vorgesehen.

3. Präsentationsgestaltung

Mindestschriftgröße: 18 Punkt, Linien: 1,5 Punkt. Für die Präsentation sollten nicht wesentlich mehr Folien angefertigt werden als die Faustregel „2 Minuten pro Folie“ nahelegt

